

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2015

| | Seite |
|--|-------|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| 1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2015 der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster | 2 |
| 2. Die Unternehmensleitlinien und Ziele der AWM | 5 |
| 3. Die Betriebsbereiche und Leistungen der AWM | 8 |
| 4. Erfolgsplan 2015 (Gesamt- und Einzelplan) der AWM | 13 |
| Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015 | 14 |
| Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan | 20 |
| 5. Vermögensplan 2015 | 21 |
| Erläuterungen zum Vermögensplan 2015 | 23 |
| Anlage: Mittelfristiger Finanzplan | 26 |
| 6. Stellenübersicht 2015 | 27 |
| Impressum | |

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2015 der AWM

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2015** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb 2015 zu erbringenden Dienstleistungsprodukte und die zur Leistungserbringung erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Darüber hinaus werden im vorliegenden Wirtschaftsplan die Unternehmensleitlinien sowie die Ziele und Leistungen der AWM dargestellt.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplanes. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2013 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2014.

Der Erfolgsplan 2015 zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2014 und 2015 auch das Rechnungsergebnis 2013.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge

| | |
|---|---------------------|
| Umsatzerlöse | 53.250.000 € |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.228.000 € |
| Sonstige Zinsen u. ä. Erträge | 90.000 € |
| Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung Gebührenüberschüsse | 3.584.000 € |
| | 58.152.000 € |

Aufwendungen

| | |
|--|---------------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 5.061.000 € |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 21.011.000 € |
| Löhne und Gehälter | 14.276.000 € |
| Soziale Abgaben | 4.223.000 € |
| Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 5.354.000 € |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.272.000 € |
| Zinsen u. ä. Aufwendungen | 1.095.000 € |
| Sonstige Steuern | 53.000 € |
| | 55.345.000 € |

| | |
|------------------|-------------|
| Jahresüberschuss | 2.807.000 € |
|------------------|-------------|

Der Jahresüberschuss entsteht aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung (vgl. S. 19 Pkt. 15 zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan).

Vermögensplan

Die **Ausgaben** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Ausgaben

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Darlehenstilgungen | 0 € |
| Investitionen | |
| - Stadtreinigung | 968.000 € |
| - Abfall- u. Wertstoffwirtschaft | 18.790.000 € |
| - Gemeinsame Anlagen | 1.670.000 € |

21.428.000 €

Deckungsmittel

| | |
|--|--------------|
| Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 908.000 € |
| Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 5.354.000 € |
| Kredite | 12.359.000 € |
| Jahresüberschuss | 2.807.000 € |

21.428.000 €

Münster, 10.12.2014

i. V.

i. A.

gez.

gez.

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Hasenkamp
Betriebsleiter

1. Die Unternehmensleitlinien und Ziele der AWM

Die AWM sind ein kommunales Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Als Eigenbetrieb der Stadt Münster nehmen wir die hoheitlichen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Münster wahr. Im Rahmen der Daseinsvorsorge garantieren wir Entsorgungssicherheit. Innerhalb dieser Geschäftsfelder erbringen die AWM in Verbindung mit Ihren Partnern qualifizierte Dienstleistungen für Münster. Unsere Kernkompetenzen decken das gesamte Spektrum dieser Aufgaben - Logistik, Lagerung, Verwertung, Beseitigung, Stadtreinigung und Winterdienst - ab.

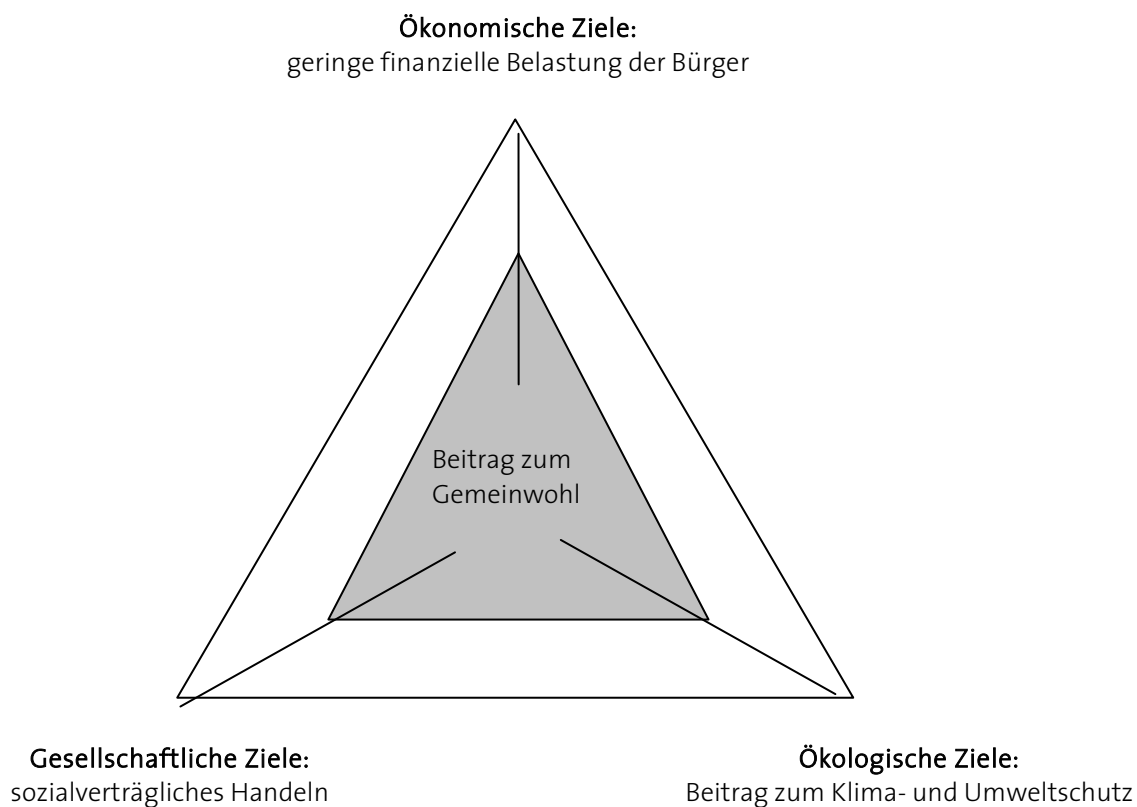
Die AWM sind zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb für das Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von Abfällen. Darüber hinaus ist der gesamte Betrieb, inklusive der Leistungsbereiche Straßenreinigung, Winterdienst sowie Wartung und Instandhaltung kommunaler Fahrzeuge gem. DIN EN ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001:2009 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001 2007 (Arbeitsschutzmanagement) zertifiziert.

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

| | |
|----------------------------|---|
| RECHTSFORM: | Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster |
| BESCHÄFTIGTE: | 360 Mitarbeiter |
| BETRIEBSLEITUNG: | Patrick Hasenkamp |
| GRÜNDUNG: | 1996 (davor Amt für Stadtreinigung u. Abfallwirtschaft) |
| ENTSORGUNGSFLÄCHE: | 302 km² Stadtfläche 298518 Einwohner |
| BETRIEBSBEREICHE: | Straßenreinigung Winterdienst Entsorgungswirtschaft (Logistik, Lagerung, Verwertung, Beseitigung) für Privathaushalte und gewerbliche Bereiche Containerdienst |
| BETRIEBSSTÄNDEORTE: | Hauptverwaltung und Betriebshof für Abfallwirtschaft und Straßenreinigung 11 Recyclinghöfe Entsorgungszentrum mit Deponiefläche und Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisch-biologische Restabfallbehandlungsanlage • Blockheizkraftwerk • Sickerwasserbehandlungsanlage • Bioabfallvergärungsanlage (Stadtwerke Münster) • Grünkompostierungsanlage • Zentraldeponie I und II • Wertstoffsortieranlage (MS-Recycling) |

AWM 2020

Als kommunales Unternehmen verfolgen die AWM nicht vorrangig wirtschaftliche Ziele. Daseinsvorsorge und Gemeinwohl sind die entscheidenden Maßstäbe bei der Planung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Dem Zukunftsprogramm AWM 2020 liegt daher eine gemeinwohlorientierte Balanced Scorecard in den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales/Gesellschaft zugrunde.



Quelle: BSI Management Consultants

Die Vision: Premium-Dienstleister

Ausgehend von der Ausgangslage der AWM als kommunales Entsorgungsunternehmen in dieser besonderen Stadt Münster und als Betrieb mit hochwertigen und ökologisch orientierten Prozessen und Dienstleistungen haben die AWM eine herausfordernde Vision für die Zukunft formuliert:

Bis 2020 werden die AWM von allen Bürgern und Kunden als Premium-Dienstleister wahrgenommen und nachgefragt. Die AWM bieten erstklassige Dienstleistungen in der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung an, mit deren Inanspruchnahme der Bürger einen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt leisten kann und Lebensqualität für sich und Folgegenerationen sichert. Dies erreichen die AWM als Qualitäts- und Innovationsführer in den Bereichen Umwelt, Service und Logistik.

Die Ziele: 12 Handlungsfelder für die Zukunft

Die AWM haben sich mit der Vision AWM 2020 ein ehrgeiziges, aber auch inspirierendes Bild für die Zukunft geschaffen. Um dieses auch Realität werden zu lassen, müssen in Zukunft alle Entscheidungen daran gemessen werden. Dazu ist es notwendig, konkrete Ziele zu formulieren.

Auf Basis des Konzeptes der gemeinwohlorientierten Balanced Scorecard wurden Ziele für die vier Perspektiven Eigentümer, Kunden, Prozesse und Mitarbeiter in den drei Dimensionen Wirtschaft, Ökologie, Gesellschaft entwickelt. Daraus ergibt sich eine Zielmatrix.

| Gemeinwohl | Eigentümer (Politik, Verwaltung, Bürger als Eigentümer) | Kunden (Bürger als Kunde und Gewerbekunden) | Prozesse | Mitarbeiter |
|-------------------------------------|--|--|---|---|
| wirtschaftlich | Angemessenheit der Gebühren für qualitativ hochwertige Leistung | Angemessenheit der Gebühren und Preise für qualitativ hochwertige Leistung | Effizienz Innovation Kundenorientierung | Leistung Effektivität Engagement Kompetenz |
| ökologisch | Ökologische Ausrichtung der AWM weiterführen | Umweltnutzen der Produkte und Dienstleistungen | Umweltschonende Prozesse | Umweltschonendes Handeln in der täglichen Arbeit |
| gesellschaftlich/ sozial | AWM ist Garant für eine gemeinwohlorientierte Abfallwirtschaft und erstklassige Dienstleistung | Beitrag zur Lebensqualität und nachhaltigen Entwicklung der Stadt Münster | Erweiterung der Geschäftstätigkeiten zum Wohle der Bürger und der Stadt Münster | AWM als hochwertiger Arbeitgeber Mitarbeiter kollegial und sozial verantwortlich |

Alle Ziele sind darauf ausgerichtet, für die Stadt Münster eine hochwertige, ökologische und gemeinwohlorientierte Abfallwirtschaft und Straßenreinigung in einem angemessenen Preis-/Leistungsverhältnis sicher zu stellen. Die Zielerreichung wird jährlich anhand von Kennzahlen überprüft.

2. Die Betriebsbereiche und Leistungen der AWM

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster gliedern sich in die originären Betriebsbereiche „Stadtreinigung“ und „Abfallwirtschaft“. Zur Erfüllung der originären Betriebsaufgaben werden die allgemeinen und zentralen Betriebe benötigt.

Dargestellt sind die Leistungen aller Betriebsbereiche gem. dem Leistungskatalog der AWM.

Leistungen Stadtreinigung

Grundlage für die Durchführung der Straßenreinigung ist das Straßenreinigungsgesetz - Str-ReinG NW- vom 18.12.1975 und die dazu erlassene Straßenreinigungssatzung der Stadt Münster in der jeweils gültigen Fassung. Hieraus ergibt sich der Umfang der Straßenreinigung. Die Abfallwirtschaftsbetriebe haben nach den gesetzlichen Vorgaben die Reinigung und die Winterwartung auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage durchzuführen.

Allg. Straßenreinigung

- Fahrbahnreinigung
- Vollreinigung

Winterdienst

- Winterdienst auf Fahrbahnen
- Winterdienst auf Radwegen
- Winterdienst auf Geh- und Überwegen

Sonderleistungen der Straßenreinigung

- Außergewöhnliche Reinigung
- Reinigung von Radwegen außerhalb geschlossener Ortslagen
- Reinigung von Grundstücken für das Amt für Immobilienmanagement und das Amt für Schule und Weiterbildung
- Reinigung nach öffentlichkeitsrelevanten Veranstaltungen
- Reinigung von Gewerbeflächen

Sonderleistungen im Winterdienst

- Winterdienst an Bushaltestellen
- Winterdienst vor städt. Grundstücken
- Winterdienst auf Schulhöfen

Leistungen Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster erfüllen für das Gebiet der Stadt Münster die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Sicherstellung einer geordneten Abfallwirtschaft bildet die Grundlage für eine langfristige Entsorgungssicherheit in der Stadt Münster. Neben den gesetzlichen Vorgaben von KrWG und Landesabfallgesetz wurde zur Entwicklung und Umsetzung der kommunalen abfallwirtschaftlichen Ziele bereits 1986 ein Abfallwirtschaftskonzept (AWK) erarbeitet. Das AWK wird regelmäßig fortgeschrieben.

Betrieb der abfallwirtschaftlichen Anlagen

- 11 Recyclinghöfe
- Problemabfallzwischenlager
- Entsorgungszentrum Münster (EZM)

Restmüllbeseitigung

- Restmüll aus 35-l- bis 1.100-l-Abfallbehältern
- Restmüll aus 3.000-l- bis 5.000-l-Unterflurcontainern
- Restmüll aus Restmüllsäcken
- Restmüll aus Sperrgutabfuhr
- Restmüll aus Straßenpapierkörben
- Restmüll von Recyclinghöfen
- Gewerbeabfälle
- Sonstige Abfälle

Bioabfallverwertung

- Bioabfall aus 35-l- bis 240-l-Biotonnen

Grünabfallverwertung

- Grünabfall von Recyclinghöfen
- Grünabfall aus Sperrgutabfuhr (Gartenabfallsäcke, Bündelsammlung)

Papierverwertung

- Papier aus Papiertonnen (Gewerbe)
- Papier aus Papiertonnen (Haushalt)
- Papier aus Unterflurcontainern
- Papier von Recyclinghöfen

Papier Duale Systeme

- Papier aus Papiertonnen, Gewerbe
- Papier aus Papiertonnen, Haushalte
- Papier von Recyclinghöfen

Wertstoffverwertung

- Wertstoffe aus orangefarbenen 120 l-/1.100 l-Wertstoffbehältern
- Wertstoffe aus Presscontainern
- Wertstoffe aus Säcken

Containerdienst

- Umleerbehälter 2,5 cbm bis 7,0 cbm
- Kleinbehälter 1,25 cbm bis 2,2 cbm
- Absetzbehälter 5 cbm bis 7 cbm
- Abrollbehälter 18 cbm bis 34 cbm
- Presscontainer 10 cbm (Absetzverfahren)
- Presscontainer 22 cbm (Abrollverfahren)
- Entsorgung von Großveranstaltungen

Sonderleistungen Müllabfuhr

- Problemabfallbeseitigung von Gewerbebetrieben
- Sonderleerungen 120-l- bis 1.100-l-Behälter
- Sonderabholung sonstiger Abfall (z. B. Sperrgut)
- Behälterreinigung
- Sonstige Sonderleistungen

Altholzverwertung

- Holz von Recyclinghöfen

Sammlung von Kühlgeräten und Elektronikschrott

- Kühlgeräte/Elektronikschrott von Recyclinghöfen
- Kühlgeräte/Elektronikschrott aus der Sperrgutabfuhr
- Elektrogroßgeräte aus Haushalten

Verwertung von Altmetallen

- Metalle von Recyclinghöfen

Verwertung und Beseitigung von Problemabfällen

- Problemabfälle aus Haushalten

Verwertung sonstiger Abfälle

- Altreifen von Recyclinghöfen
- Sonstige Wertstoffe von Recyclinghöfen

Aktenvernichtung

- 240-l- bis 660-l-Behälter
- 5-cbm- bis 7-cbm-Absetzbehälter

Sonderleistungen der Entsorgungsanlagen

- Problemabfallbeseitigung aus Kleingewerbebetrieben
- Annahme von Inertstoffen
- Sickerwasserbehandlung für Dritte
- Grünabfall Direktanlieferung EZM
- Wertstoffgemisch Direktanlieferung EZM
- Annahme von artenreinen verwertbaren Abfällen EZM
- Annahme von Bauschutt EZM
- Annahme von nicht sortierten Baustellenabfällen EZM

- Papier Direktanlieferung EZM
- Holz Direktanlieferung EZM
- Kühlgeräte und Elektronikschrott
Direktanlieferung EZM
- Sonstige Sonderleistungen

Werkstätten (externe Fahrzeuge)

- Reparaturwerkstatt
- Tankstelle

Bereitschaftsdienst (für andere Ämter)

- Bereitschaftsdienst gem. StrWG
- Bereitschaftsdienst gem. OBG
- sonstiger Bereitschaftsdienst

Allgemeine und zentrale Leistungen

Zur Erfüllung der originären Betriebsaufgaben im Bereich der Stadtreinigung und der Abfallwirtschaft werden die internen Leistungen der AWM benötigt. Folgende interne Leistungen werden erbracht:

Verwaltung

- Betriebsleitung
- Betriebsausschussbetreuung
- Allgemeine Verwaltung
- Beschaffungs- und Lagerwesen
- Personaleinsatz, Personalbetreuung
- Vermarktung von Recyclingprodukten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Kreditwesen
- Wirtschaftsplanung/Controlling
- DV-Organisation

Ausbildung

- Kfz-Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Berufskraftfahrer/-in
- Bürokauffrau/-mann

Betriebsmarketing/Öffentlichkeitsarbeit/Abfallwirtschaftberatung

- Kundenservice für Bürger und Gewerbe
- Abfallwirtschaftsberatung von Privathaushalten (einschließlich Wohnbaugesellschaften und Hausverwaltungen) und Gewerbebetrieben

- Erarbeitung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Vermeidungs- und Verwertungskonzepte
- Konzepterstellung zur abfallwirtschaftlichen Beratung von Multiplikatorengruppen (Abfallpädagogik, Arbeit mit Verbänden und Interessenvertretungen)
- Systemberatung und Kundenbetreuung
- Beschwerdemanagement
- Abfallberatung gem. KrWG

Planung und Entwicklung

- Fortschreibung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes
- Entwicklung, Konzeption abfallwirtschaftlich erforderlicher Behandlungs-, Verwertungs- und Entsorgungsanlagen, einschließlich Recyclinghöfe u. a. Zwischenlager
- Rekultivierung von Teilabschnitten der Zentraldeponie Münster II
- Stellungnahme zu abfallwirtschaftlichen Planungsvorhaben im öffentlichen und privaten Bereich
- Stoffstrommanagement (Wertstoffe und Abfälle)
- Organisation von Abfallabfuhr und Stadtreinigung
- Entwicklung und Konzeption von Sammelsystemen und Transportlogistik
- Revier- und Tourenplanung
- Disposition Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
- Betriebsdatenerfassung/Rapportierung

Betrieb

- Überwachung der im Auftrag von Dritten betriebenen Anlagen, insbesondere der Restabfallbehandlungsanlage, dem Blockheizkraftwerk und der Bioabfallvergärungsanlage
- Betrieb der Recyclinghöfe, der Problemabfallzwischenlager und der Anlagen am Entsorgungszentrum
- Organisation des Betriebes und Organisation der Verwertung der getrennt erfassten Wertstoffe und Problemabfälle
- Personalplanung und Personalbetreuung
- Abfallstatistik
- Betrieb der Werkstätten (Rösnerstraße, Deponie)
- Betrieb der Tankstelle und der Waschanlage
- Betrieb der Photovoltaikanlage

3. Erfolgsplan 2015 der AWM

| | Planansatz 2015 € | Planansatz 2014 € | Rechnungs- ergebnis 2013 € |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 53.250.000 | 50.189.000 | 49.804.626 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen | 0 | 0 | 9.998 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge davon Inanspruchnahme der Rückstellung für Gebührenüberschüsse | 4.812.000 3.584.000 | 4.315.000 3.211.000 | 3.216.050 200.595 |
| 4. Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens DSD | 0 | 0 | 0 |
| 5. Materialaufwendungen a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe | 5.061.000 | 4.584.000 | 4.208.364 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 21.011.000 | 20.068.000 | 20.223.661 |
| 6. Personalaufwendungen a) Löhne und Gehälter | 14.276.000 | 13.606.000 | 12.831.699 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 4.223.000 | 4.005.000 | 3.807.582 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 5.354.000 | 4.274.000 | 4.025.371 |
| 8. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.272.000 | 4.828.000 | 4.632.267 |
| 10. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge | 90.000 | 190.000 | 230.301 |
| 11. Zinsen u. ä. Aufwendungen | 1.095.000 | 1.165.000 | 1.292.104 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 2.860.000 | 2.164.000 | 2.239.927 |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 17.707 |
| 14. Sonstige Steuern | 53.000 | 65.000 | 40.533 |
| 15. Jahresergebnis | 2.807.000 | 2.099.000 | 2.181.687 |

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

1. Umsatzerlöse

53.250.000 €

Inhalt dieser Position sind die Einnahmen aus der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft.

Im Einzelnen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

| | |
|---|--------------|
| - Straßenreinigungsgebühren | 4.425.000 € |
| - Straßenreinigungsentgelt Stadtanteil | 1.130.000 € |
| - Umsatzerlöse Winterdienst | 2.000.000 € |
| - Umsatzerlöse Abfallwirtschaft/Duale Systeme | 43.004.000 € |
| - Umsatzerlöse Nebengeschäfte | 2.691.000 € |

1.1 Straßenreinigung

Den Umsatzerlösen aus der Straßenreinigung liegen die vom Rat beschlossenen Straßenreinigungsgebühren zugrunde. Der Anteil des allgemeinen Haushaltes beträgt 20 % der umlagefähigen Kosten der Straßenreinigung.

Die Kosten des Winterdienstes werden weiterhin zugunsten einer rechtssicheren Straßenreinigungssatzung aus der Gebührenkalkulation abgegrenzt und aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt getragen.

Die Gebühren der Straßenreinigung verbleiben in 2015 bei den Sätzen des Vorjahres (s. auch Vorlage Nr. V/0720/2014).

Die Gebühren betragen für die regelmäßige wöchentliche Reinigung je Frontmeter:

| | Gebührensatz |
|---|--------------|
| - Vollreinigung der Anliegerstraßen 1 x wöchentliche Reinigung | 4,92 € |
| - Vollreinigung der Durchgangsstraßen 1 x wöchentliche Reinigung | 4,32 € |
| - Fahrbahnreinigung der Anliegerstraßen 1 x wöchentliche Reinigung | 2,40 € |
| - Fahrbahnreinigung der Durchgangsstraßen 1 x wöchentliche Reinigung | 2,16 € |

1.2 Abfallwirtschaft

Die folgenden vom Rat der Stadt Münster zu beschließenden Abfallbeseitigungs-, Abfallverwertungs- und Deponiegebühren bilden die Grundlage der Umsatzerlöse aus der Abfallwirtschaft. Die Gebühren basieren auf einem Gebührenmodell bestehend aus einer haushaltsbezogenen Grundgebühr und einer Leistungsgebühr. Zum Jahr 2015 bleiben die Gebührensätze für die Restabfall- und Bioabfallabfuhr konstant (s. im Einzelnen Vorlage V/0719/2014).

Die wesentlichen Gebührensätze betragen:

1. je Nutzungseinheit 36,00 Euro.
2. für das regelmäßige Einsammeln, Befördern und Annehmen von Abfällen

| nutzbarer Rauminhalt | je Restmüllbehälter (§ 7 Abs. 2 Ziff. 1 Abfallsatzung) 14-tägliche Abfuhr | je Biotonne (§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 Abfallsatzung) wöchentliche Abfuhr |
|----------------------|--|---|
| 35 l | 59,40 €/a | 94,44 €/a |
| 60 l | 102,00 €/a | 162,00 €/a |
| 90 l | 153,00 €/a | 243,00 €/a |
| 120 l | 204,00 €/a | 324,00 €/a |
| 240 l | 408,00 €/a | 648,00 €/a |
| 660 l | 1.122,00 €/a | |
| 770 l | 1.308,96 €/a | |
| 1,1 m ³ | 1.869,96 €/a | |

Für die Annahme von Gewerbeabfällen zur Beseitigung/Verwertung liegen die Gebührensätze unverändert bei 230,00 €/t.

Basis für die Umsatzerlöse der privaten Abfuhr sind die privatrechtlichen Tarife der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (s. Vorlage V/0721/2014).

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen 0 €

Zum Bilanzstichtag sind keine Veränderungen der Kompostbestände absehbar.

3. Sonstige betriebliche Erträge 4.812.000 €

In Höhe von 3.584.000 € ist hier die Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse im Bereich der Abfallabfuhr dargestellt. Ansonsten handelt es sich um Erträge aus der laufenden Betriebsführung, die nicht zu den Umsatzerlösen zählen. Hierunter fallen u. a. die Entgelte für den Bereitschaftsdienst, Einnahmen aus dem Betrieb der Kantine, Erträge der Werkstatt, Erträge aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage und Erträge aus Mieten und Pachten.

4. Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus DSD-Überschüssen 0 €

Hierunter fallen die Entnahmen aus dem Sonderposten Überschuss DSD. Für 2015 ist keine Entnahme geplant.

5. Materialaufwendungen 26.072.000 €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 5.061.000 €

Es handelt sich hier um den Materialverbrauch für Instandhaltungsarbeiten und Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft. Weitere Aufwandsposten sind die Treibstoffverbräuche der Fahrzeuge.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 21.011.000 €

Inhalt dieser Position ist hauptsächlich die Inanspruchnahme von Fremdleistungen für die Beseitigung und Behandlung von Wertstoffen und Abfällen.

Es handelt sich hier insbesondere um den Aufwand für den Betrieb der mechanisch-biologischen Restmüllbehandlungsanlage, den Betrieb der Bioabfallvergärungsanlage, den Betrieb der Wertstoffsortieranlage, die Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen und die Entsorgung von Problemabfällen.

6. Personalaufwendungen 18.499.000 €

a) Löhne und Gehälter 14.276.000 €

| | Plan 2015 | Plan 2014 |
|---------------|--------------|--------------|
| Beamte | 6 | 6 |
| Arbeitnehmer | 341,54 | 337,04 |
| Auszubildende | 12 | 12 |
| | 359,54 | 355,04 |

(vgl. Stellenübersicht)

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 4.223.000 €

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversicherungsaufwendungen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen zu nennen.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 5.354.000 €

Es wurde die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.

8. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 0 €

Die Investitionszuschüsse werden anteilig entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Für das Jahr 2015 sind keine Zuschüsse aufzulösen.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen **4.272.000 €**

Hauptposten bei dieser Position bilden die Aufwendungen zur weiteren Dotierung der Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge der ZDM I und II mit ca. 668.000 €. Weiterhin handelt es sich hierbei um Aufwendungen für die Inanspruchnahme städt. Ämter in Höhe von 1.048.000 €. Ebenfalls im Ansatz enthalten sind Sachaufwendungen der Abfallwirtschaftsberatung, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Leistungen der Kantine, Fernmelde- und Postgebühren, EDV-Leistungen Dritter, Ingenieur- und Gutachteraufwendungen, Versicherungsleistungen sowie sämtliche Gebäudeaufwendungen.

10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **90.000 €**

Hierbei handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.

11. Zinsen u. ä. Aufwendungen **1.095.000 €**

Aufgrund der Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Rahmen der Bildung von Rückstellungen wird in dieser Position der erforderliche Aufzinsungsfaktor in Höhe von 1.095.000 € berücksichtigt (s. auch Position 9 Rekultivierung und Nachsorge).

12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **2.860.000 €**

13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **0 €**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden keine Steueraufwendungen aus gewerblicher Tätigkeit erwartet.

14. Sonstige Steuern **53.000 €**

Es handelt sich hier um die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

15. Jahresüberschuss

2.807.000 €

Der Jahresüberschuss ergibt sich wie folgt:

Der positive Betrag resultiert aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung:

- Im Bereich der Abschreibungen wird in der Gebührenkalkulation auf Basis von Wiederbeschaffungswerten und im Wirtschaftsplan auf Basis von Anschaffungswerten kalkuliert. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von ca. 372.000 €
- Die AWM berücksichtigen auch auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in der Gebührenkalkulation eine kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbeitrag von 2.093.000 €
- Die Gewinne aus Nebengeschäften der AWM werden in Höhe von 252.000 € prognostiziert.
- Die Summe der Zinserträge beträgt 90.000 €

Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2015 – 2019
der AWM

| | <u>Plan 2015</u> | <u>Plan 2016</u> | <u>Plan 2017</u> | <u>Plan 2018</u> | <u>Plan 2019</u> |
|--|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1 Umsatzerlöse | 53.250.000,00 € | 53.995.000,00 € | 54.516.000,00 € | 54.625.000,00 € | 55.404.000,00 € |
| 2 Bestandsveränderung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3 Gesamtleistung | 53.250.000,00 € | 53.995.000,00 € | 54.516.000,00 € | 54.625.000,00 € | 55.404.000,00 € |
| 4 Materialaufwand | 26.072.000,00 € | 23.987.000,00 € | 22.681.000,00 € | 22.829.000,00 € | 23.219.000,00 € |
| 5 Personalaufwand | 18.499.000,00 € | 18.776.000,00 € | 19.058.000,00 € | 19.344.000,00 € | 19.634.000,00 € |
| 6 sonst. betr. Aufwendungen | 4.272.000,00 € | 4.390.000,00 € | 3.865.000,00 € | 3.873.000,00 € | 3.923.000,00 € |
| 7 sonst. betr. Erträge | 4.812.000,00 € | 2.988.000,00 € | 1.300.000,00 € | 1.601.000,00 € | 1.278.000,00 € |
| 8 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und AfA | 9.219.000,00 € | 9.830.000,00 € | 10.212.000,00 € | 10.180.000,00 € | 9.906.000,00 € |
| 9 Abschreibungen | 5.354.000,00 € | 5.999.000,00 € | 6.413.000,00 € | 6.413.000,00 € | 6.413.000,00 € |
| 10 Betriebliches Ergebnis | 3.865.000,00 € | 3.831.000,00 € | 3.799.000,00 € | 3.767.000,00 € | 3.493.000,00 € |
| 11 Zinsergebnis (Aufwand) | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € |
| 12 Beteiligungsergebnis | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 13 sonstiges Finanzergebnis | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 14 Finanzergebnis | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € | 1.005.000,00 € |
| 15 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigk. | 2.860.000,00 € | 2.826.000,00 € | 2.794.000,00 € | 2.762.000,00 € | 2.488.000,00 € |
| 16 Außerordentliches Ergebnis | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 17 Ergebnis vor Steuern | 2.860.000,00 € | 2.826.000,00 € | 2.794.000,00 € | 2.762.000,00 € | 2.488.000,00 € |
| 18 Steuern | 53.000,00 € | 53.000,00 € | 53.000,00 € | 53.000,00 € | 53.000,00 € |
| 19 Jahresüberschuss | 2.807.000,00 € | 2.773.000,00 € | 2.741.000,00 € | 2.709.000,00 € | 2.435.000,00 € |

5. Vermögensplan 2015 der AWM

| | Vermögensplan 2015 | Nachrichtlich: Vermögensplan 2014 |
|--|-----------------------|---|
| I. Einnahmen | 21.428.000 € | 9.590.000 € |
| 1. Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 908.000 € | 1.406.000 € |
| 2. Abschreibungen abzgl. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 5.354.000 € | 4.274.000 € |
| 3. Aufnahme von Krediten | 12.359.000 € | 1.811.000 € |
| 4. Jahresüberschuss | 2.807.000 € | 2.099.000 € |
| II. Ausgaben | 21.428.000 € | 9.590.000 € |
| 1. Darlehenstilgungen | 0 € | 0 € |
| 2. Investitionen | <u>21.428.000 €</u> | <u>9.590.000 €</u> |
| a) Stadtreinigung | 968.000 € | 528.000 € |
| a1) Straßenreinigung | 670.000 € | 290.000 € |
| a2) Winterdienst | 280.000 € | 220.000 € |
| a3) Sonstiges | 18.000 € | 18.000 € |
| b) Abfallwirtschaft | 18.790.000 € | 5.120.000 € |
| b1) Abfallabfuhr | <u>2.990.000 €</u> | <u>3.865.000 €</u> |
| b1.1) Abfall- u. Wertstoffbehälter | 485.000 € | 955.000 € |
| b1.2) Fahrzeuge | 2.290.000 € | 2.645.000 € |
| b1.3) Sonstiges | 15.000 € | 15.000 € |
| b1.4) Errichtung von Annahmestellen | 200.000 € | 250.000 € |

| | Vermögensplan 2015 | Nachrichtlich: Vermögensplan 2014 |
|---|-----------------------|---|
| b2) Abfallverwertung/-entsorgung | <u>15.800.000 €</u> | <u>1.255.000 €</u> |
| b2.1) Fahrzeuge/Geräte | 250.000 € | 430.000 € |
| b2.2) Baukosten Infrastruktur EZM | 1.500.000 € | 575.000 € |
| b2.3) Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen | 14.000.000 € | 200.000 € |
| b2.4) Sonstiges | 50.000 € | 50.000 € |
| c) Gemeinsame Anlagen | 1.670.000 € | 3.942.000 € |
| c1) Fahrzeuge | 160.000 € | 80.000 € |
| c2) Maschinen/Geräte | 45.000 € | 40.000 € |
| c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter | 15.000 € | 15.000 € |
| c4) Baumaßnahmen | 1.325.000 € | 3.700.000 € |
| c5) Sonstiges | 125.000 € | 107.000 € |

Erläuterungen zum Vermögensplan 2015 (Investitionen)

| | | |
|-------|---|---------------------|
| a) | Stadtreinigung | 968.000 € |
| a1) | Straßenreinigung | 670.000 € |
| | In dieser Position werden die Mittel für die Ersatzbeschaffung von drei Kehrmaschinen unterschiedlicher Bauart, sowie für zwei Laubsauganhänger und einem Transporter veranschlagt. | |
| a2) | Winterdienst | 280.000 € |
| | Die Mittel werden für die Beschaffung von zwei Radwegebetreuungsgeräten, vier Aufbaustreuern unterschiedlicher Bauart, zwei Vorbaubesen und drei Räumschildern unterschiedlicher Bauart benötigt. | |
| a3) | Sonstiges | 18.000 € |
| | Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG. | |
| b) | Abfallwirtschaft | 18.790.000 € |
| b1) | Abfallabfuhr | 2.990.000 € |
| b1.1) | Abfall- u. Wertstoffbehälter | 485.000 € |
| | Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen, Wertstofftonnen, Großbehältern, Papierkörben, Big Bellys und Einhausungen sowie Containern und Presscontainern. | |
| b1.2) | Fahrzeuge | 2.290.000 € |
| | Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von sieben Abfallsammelfahrzeugen mit unterschiedlichen Aufbauten, zwei Abrollkipperfahrzeugen, zwei Leichtmüllverdichtern, zwei Transportern mit Aufbau, einem PKW, einem Kofferrfahrzeug mit Ladebordwand und drei Schadstoffmobilen mit Ladebordwand veranschlagt. | |

| | | |
|-------|--|---------------------|
| b1.3) | Sonstiges | 15.000 € |
| | Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 1 bzw. 2a EStG. | |
| b1.4) | Errichtung von Annahmestellen | 200.000 € |
| | Die Mittel sind vorgesehen für die Erneuerung der Lagerbehälter für gefährliche Abfälle. | |
| b2) | Abfallverwertung/-entsorgung | 15.800.000 € |
| b2.1) | Fahrzeuge/Geräte | 250.000 € |
| | Die Mittel werden für die Beschaffung von einem Radlader, einem PKW und einem Vorbaumähgerät veranschlagt. | |
| b2.2) | Baukosten Infrastruktur Entsorgungszentrum | 1.500.000 € |
| | Die Mittel sind für den Bau einer Umschlaghalle im Entsorgungszentrum vorgesehen | |
| b2.3) | Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen | 14.000.000 € |
| | Die Mittel werden veranschlagt für die vertragsgemäße Rücknahme der mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage zum Restbuchwert sowie den Umbau der Anlage im Rahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes | |
| b2.4) | Sonstiges | 50.000 € |
| | Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 1 bzw. 2a EStG. | |
| c) | Gemeinsame Anlagen | 1.670.000 € |
| c1) | Fahrzeuge | 160.000 € |
| | In dieser Position sind die Mittel für die Ersatzbeschaffung von einem PKW, einem Radlader und einem Stapler veranschlagt. | |

| | | |
|-----|--|--------------------|
| c2) | Maschinen/Geräte | 45.000 € |
| | <p>Im Ansatz enthalten ist die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten für die Zentralwerkstatt und für den Kantinenbetrieb.</p> | |
| c3) | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 15.000 € |
| | <p>Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG.</p> | |
| c4) | Baumaßnahmen | 1.325.000 € |
| | <p>Die Mittel sind vorgesehen für die Flachdach- und Fassadensanierung des Sozialbereiches und des Problemabfalllagers in Höhe von 320.000,00 € sowie die Sanierung der Waschhalle in Höhe von 120.000,00 €</p> <p>Für die Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäudes inkl. der erforderlichen Architektenleistungen werden zusätzlich zur Mittelübertragung von 2 Mio. € aus dem Geschäftsjahr 2014 885.000,00 € veranschlagt.</p> | |
| c5) | Sonstiges | 125.000 € |
| | <p>Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen von Kleiderspinden und Wäscheschränken für den Sozialtrakt und die Beschaffung von Büromöbeln inkl. der Bestuhlung des Winterdienstbüros in Höhe von 45.000,00 €</p> <p>Für die Beschaffung von EDV-Hardware und Software werden 80.000,00 € benötigt.</p> | |

Anlage: Mittelfristiger Finanzplan Abfallwirtschaftsbetriebe Münster 2015 – 2019

| | Plan 2015 | Plan 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Investitionen | | | | | |
| a) Stadtreinigung | 968.000,00 € | 928.000,00 € | 928.000,00 € | 928.000,00 € | 928.000,00 € |
| a1) Straßenreinigung | 670.000,00 € | 630.000,00 € | 630.000,00 € | 630.000,00 € | 630.000,00 € |
| a2) Winterdienst | 280.000,00 € | 280.000,00 € | 280.000,00 € | 280.000,00 € | 280.000,00 € |
| a3) Sonstiges | 18.000,00 € | 18.000,00 € | 18.000,00 € | 18.000,00 € | 18.000,00 € |
| b) Abfallwirtschaft | 18.790.000,00 € | 2.815.000,00 € | 2.815.000,00 € | 2.815.000,00 € | 2.815.000,00 € |
| b1) Abfallabfuhr | 2.990.000,00 € | 2.565.000,00 € | 2.565.000,00 € | 2.565.000,00 € | 2.565.000,00 € |
| b11) Abfall- und Wertstoffbehälter | 485.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € |
| b12) Fahrzeuge | 2.290.000,00 € | 2.050.000,00 € | 2.050.000,00 € | 2.050.000,00 € | 2.050.000,00 € |
| b13) Sonstiges | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € |
| b14) Errichtung von Annahmestellen | 200.000,00 € | - € | - € | - € | - € |
| b2) Abfallverwertung/-entsorgung | 15.800.000,00 € | 250.000,00 € | 250.000,00 € | 250.000,00 € | 250.000,00 € |
| b21) Fahrzeuge | 250.000,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € |
| b22) Baukosten Infrastruktur | 1.500.000,00 € | - € | - € | - € | - € |
| b23) Errichtung abfallwirtschaftlicher Anlagen | 14.000.000,00 € | - € | - € | - € | - € |
| b24) Sonstiges | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € |
| c) Gemeinsame Anlagen | 1.670.000,00 € | 795.000,00 € | 795.000,00 € | 795.000,00 € | 795.000,00 € |
| c1) Fahrzeuge | 160.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € |
| c2) Maschinen und Geräte | 45.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € |
| c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € |
| c4) Baumaßnahmen | 1.325.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € |
| c5) Sonstiges | 125.000,00 € | 180.000,00 € | 180.000,00 € | 180.000,00 € | 180.000,00 € |
| Darlehensstilgung | - € | 1.236.000,00 € | 1.236.000,00 € | 1.236.000,00 € | 1.236.000,00 € |
| Gesamt | 21.428.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € |
| Deckungsmittel | | | | | |
| Zuführung zu Rückstellungen | 908.000,00 € | | | | |
| Regelabschreibungen | 5.354.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € |
| Aufnahme von Krediten | 12.359.000,00 € | | | | |
| Jahresüberschuss | 2.807.000,00 € | | | | |
| Gesamt | 21.428.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € | 5.774.000,00 € |

4. Stellenübersicht 2015 der AWM

Stellenübersicht der Arbeitnehmer/-innen

| Entgeltgruppe | Stellen 2015 | Abweichungen gegenüber 2014 | Stellen 2014 | Ist-Besetzung 30.06.2014 | Vermerke / Erläuterungen |
|---------------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------|
| 15 Ü | 1,00 | - | 1,00 | 1,00 | |
| 15 | 1,00 | - | 1,00 | 1,00 | |
| 14 | 2,00 | + 0,50 | 1,50 | 1,50 | |
| 13 | 2,00 | - | 2,00 | 2,00 | 1 x ku G12 |
| 12 | 3,50 | - | 3,50 | 3,50 | |
| 11 | 1,50 | - | 1,50 | 1,50 | |
| 10 | 7,00 | - | 7,00 | 5,77 | |
| 9 | 9,00 | - | 9,00 | 9,00 | |
| 9 V | 1,00 | - | 1,00 | 1,00 | |
| 8 | 5,00 | - | 5,00 | 5,00 | |
| 7 | 12,00 | - | 12,00 | 11,80 | |
| 6 | 147,28 | + 4,00 | 143,28 | 141,10 | |
| 5 | 6,50 | - | 6,50 | 6,50 | |
| 4 | 142,50 | - | 142,50 | 140,92 | |
| 3 | 0,26 | - | 0,26 | 0,26 | |
| Summe | 341,54 | + 4,50 | 337,04 | 331,85 | |
| nachrichtlich: Auszubildende | 12,00 | - | 12,00 | 7,00 | |

nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

| Besoldungsgruppen | Stellen 2015 | Stellen 2014 | Abweichungen gegenüber 2014 | Ist-Besetzung 30.06.2014 | Bemerkungen |
|-------------------|--------------|--------------|-----------------------------|--------------------------|-------------|
| A13gD | 1,00 | 1,00 | - | 1,00 | |
| A12 | 2,00 | 2,00 | - | 2,00 | |
| A09mD | 1,00 | 1,00 | - | 1,00 | |
| A08 | 2,00 | 2,00 | | 2,00 | |
| insgesamt | 6,00 | 6,00 | - | 6,00 | |

Einzelauftellungen**Stellenvermehrungen**

| Lfd. Nr. | Anzahl | Bewertung | Funktion / Aufgabengebiet | Begründung |
|----------|--------|-----------|---|---|
| 1. | 0,50 | EGr. 14 | Jur. Sachbearbeiter/-in | Abdeckung des bisher befristeten Personaleinsatzes durch eine Planstelle. |
| 2. | 3,00 | EGr. 6 | Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft | Öffnungszeiten-Konzept für die Recyclinghöfe (siehe Vorlage V/0654/2014). |
| 3. | 1,00 | EGr. 6 | Kraftwagenfahrer/-in | Öffnungszeiten-Konzept für die Recyclinghöfe (siehe Vorlage V/0654/2014). |

Nachrichtlich:**Zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen –**

| Projekte/Programme | Stellenwert | | Bemerkungen |
|--|-------------|-------|---|
| Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide | EGr. 4 | 1,00 | Reinigung im Bereich von Großwohnanlagen; Verlängerung des Projekts um 1 weiteres Jahr; Finanzierung über einen Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II. |
| Abfuhr von Papierbehältern | EGr. 6 | 2,00 | siehe Begründung der Ratsvorlage V/0750/2013; Verlängerung von 2 der ursprünglich 3 Stellen um 1 Jahr. |
| Abfuhr von Papierbehältern | EGr. 4 | 1,00 | siehe Begründung der Ratsvorlage V/0750/2013; Verlängerung von 1 der ursprünglich 2 Stellen um 1 Jahr. |
| Betrieb des mechanischen Teils der Restabfallbehandlungsanlage | EGr. 10 | 2,00 | siehe Ratsvorlage V/0852/2014; Besetzung ab dem 01.06.2015. Entscheidung über die Einrichtung von Planstellen erfolgt im Laufe des Jahres 2015. |
| Betrieb des mechanischen Teils der Restabfallbehandlungsanlage | EGr. 6 | 10,00 | siehe Ratsvorlage V/0852/2014; Besetzung ab dem 01.06.2015. Entscheidung über die Einrichtung von Planstellen erfolgt im Laufe des Jahres 2015. |
| Abfuhr von Elektroschrott- und Unterflurcontainern | EGr. 6 | 1,00 | Aufgaben wurden 2014 aus dem Stellenpool der Abfallabfuhr miterledigt; aufgrund zunehmender Fallzahlen zunächst befristete Einrichtung einer Stelle. |
| Einführung der Wertstofftonne | EGr. 6 | 2,00 | Kraftwagenfahrer/innen zur Auslieferung der Behälter; befristet für 2 Jahre (siehe Ratsvorlage V/0800/2013). Besetzung erst nach der endgültigen Entscheidung über die Einführung der Wertstofftonne durch den Rat. |
| Einführung der Wertstofftonne | EGr. 5 | 0,50 | Sachbearbeiter/in Verwaltung; befristet für 2 Jahre (siehe Ratsvorlage V/0800/2013). Besetzung erst nach der endgültigen Entscheidung über die Einführung der Wertstofftonne durch den Rat. |

Impressum

Stadt Münster
Der Oberbürgermeister
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
Dezember 2014